

I »IDYLL«

(der fliederbusch der krüppel, peter rühmkorf)
(der lattenzaun, christian morgenstern)

das lied vom FLIEDERBUSCH DEM KRÜPPEL
wissen's noch?

(ist auch schon wieder,
zugegeben, paar jahrzehnte her)
(ich hab das falsch im kopf, und zwar:) wie
bürgerhäuser in blockrandbebauung grasten;
wie gärten mit floralen arrangements
und grillstellen

äh dingsda;
wie mittendrin der fliederkrüppel rumstand
als der triumph des knorrig-unbehübschten;
hurrah die würde des

äh dingsda;
so ging das zaun anz aun anz aun (...dn...)
jetzt stellen wir uns mal

liebes frollein
dies selbe liedl vor, gesungen nicht
vom rühmkorf peterle, sondern durchaus
von ernst busch

so ließe trunken sich in sternenhimmel
blicken. mit schwalbenflug und großen
bääären. mit wie gesagt den
bürgerhäusern still und steinern
graaasend in blockrandbebauung.

so wär das wenn wir söffen liebes frollein.

als letztes
wirklich letztes
aller barrikadenlieder
und da dazu zwaa achterl klöcher
(plural)
(plural)

(hat da jemand
landschaftspflege gesagt?)

da drehten sich die blocks und ornamente um den fliederich.
da drehten auch mit uns die sterne sich.
(oh tausend flieder fältig sinnbildlich)
da drehten auch wir am grillspieß.

ist sie nicht – so könnten wir dann sagen frollein
(einer von uns zweien könnte zumindest)
also: ist sie nicht wunderbarlich festgemacht
an ihrer achse (zwinkerwink) die welt
dass alles sich so drehet wie es muss?!

(landschaftspflege)
(prädestination)
(schleck am entsetzen frollein)
(zaun anz aun anz aun n dn)

so wär das wenn wir söffen.
so haltte zwischen bürgerhäusern wider
die unflorale stimme von ernst busch.

(sprich: ich hätt' halt eine
spoti-playlist eingeschaltet)

wir wären also miteinander einverstanden
und wären mit den bürgerhäusern einverstanden
und drehten uns um eins ums andere

so als wie schiefe starke fliederbüsche
wir krüppelten beglückt den wuchs der bürgerhäuserwelt
und dann

(stell' ich mir halt vor frollein)

dann wollen sie ein beispiel

dass ich aufsage
wie sich die welt (um uns) dreht (da wir b'soffen sind)
wie ging das wirklich zu dass alles eine ordnung hätte frollein

aber das lassen wir dann mal lieber bleiben nichtwahr
denn wenn madame tatsächlich solches einverständnis einverfordern
dann müsste meine antwort so wie folgt (und also stimmungsstörend)

LAUTEN
ZETT BEH
DOPPLPUNKT

III »SCHWEIGENDE MEHRHEIT«

(*hold up, beyoncé*)

(*metamorphosen, 7. buch, p. ovidius naso*)

frau m.

planiermaschin.

die schwarze bahn.

es lacht frau m.

es riecht nach bier

(und)

nach noch was anderem (whatevs).

die schlanke hand am dicken hebel.

es reicht die áspaltbahn zum horizont und dampft.

es liegt drumrum ein morgennebel

will sagen schlechte sicht.

weit weiter vorn die crew die den asphalt ausbringt

man hört sie hier kaum noch.

auch und vor allem weil frau m. musik hört

aus lautsprechern die du nicht finden wirst. auch wenn du hundertmal frau m. und die planiermaschin durchsuchst. *hold up.* und *they don't love you like i love you.*

hört sich der hochwald rundherum mit wenig regung alles an.

frau m.

planiermaschin.

die schwarze bahn.

so fährt sie hin und macht für irgendwas (whatevs) uns die metaphor.

sie lacht. es riecht nach bier. die schlanke hand et cet.

frau m. kommt aus georgien. und wenn dir das nicht passt

dann machs doch so wie diese da die ungefähr zwanzigdreißig gestalten alter.

sie treten vor frau m. aus nebeln in die dämpfe der asphaltbahn.

sie kommen nämlich näher und sagen nichts und sind in dieser weise ganz ganz zweifels-
ohne eine schweigende mehrheit.

sie wollen frau m. von der planiermaschin herunterhaben. sie würden auch gern die musik
ausschalten und/oder herausfinden wo die scheiß lautsprecher an jener scheiß walze da
angebracht sind denn dann könnte sich der wald hier wieder denken hören. und der nebel
erst. wenn nicht mehr *hold up* oder *they don't* (wasimmers).

vor allem aber wollen sie frau m. von der maschin herunterhaben

denn sie sind die schweigende mehrheit und ernst sind ihre gesichter.

jetzt dampft der asphalt substanzieller.

jetzt duften latschenkiefer.

VII »MESTIZAJE. KLIMAWANDEL JA, ABER RICHTIG.«

(steelpan in a minor, lord kitchener)
(kleine steile heile welt, andreas gabalier)

präludium in excelsis:

wir stellen uns ein fernsehstudio vor, diskussionsendung, das bild schwarzweiß und das setting vage sechziger-, siebzigerjährich, mit kassenbrillengestell undn selbstgemachtm hintergrund; der kerl, den wir sehen, sieht vage aus als wie ein junger kreisky. einzig seine gschissene hipsterfrisur verrät, dass wir uns im einundzwanzigsten jahrhundert befinden. jetzt schaut er in die kamera und spricht:

»lernen's geschichte, herr redakteur! wenn's wieder leute bei uns gibt, die von »rassenschandel reden, bzw. halt von »ethnopluralismust und »identität, dann muss es auch möglich sein, mit dem entsprechendn vokabular zu dichtn.«

das rundfunkorchester spielt einen tusch. abspann.

(der) klííimàma wàndl macht
(ja) schwapp didi schwapp

schwapp didi schwapp
di

klííi ma wandl macht
| : schwapp didi schwapp

schwapp didi schwapp
di schwapp didi schwapp : |²⁵

der mensch das gattungswesn ziemlich bald nicht heut nicht morgen hänschenhänschen
wird weltweit wird kaffeebraun sein als wie der beispielsweise brasiljaner

der mensch das gute gattungswesn ziemlich bald nicht heut nicht morgen hänschen
wird weltweit wird kaffeebraun sein als wie der beispielsweise mexikaner neuyorkaner
londoner und hawai'ianerer

25 und immer so weiter im hintergrund, sehr sexy suggestiver flüsterchor calypso

das sehr geehrte gattungswesen ziemlich bald nicht heut nicht morgen hänschenhänschen
wird weltweit wird kaffeebraun sein wird sehr *mulato* hänschen bald sehr *pardo* sehr sehr
tente en el aire (wirf-ind-lufft) sehr sehr *ayayay* sehr *no te entiendo* (hä?)²⁶

(kannitverstan kannitverstan kannitverstan)

es wird die gute und geehrte menschheit weltweit nicht und nicht mit bumsen aufhören
wird nicht und nicht mit sich vermischen aufhören *pardo* sehrsehr indi-lufft-gehallt
braucht immer weiter zwei und immer zwei undoder mehr zur fortpflanzung
wird mischn hänschenhänschen menschmischn immer weiter durch didi jahrhunderte
(fòrt pflalala lanzung)

hell ist das widerglänzen blendend hell ist das glälälennzen
hell und den solchen oder solchen anfall triggernd ist das widerglänzen von dem licht auf
tausend abertausend körrperrhäufen ist unter sonnen monden
sternen himml unter höhlendecken
unter stroh stein stahl gedeckten dächern

wie sie (noch einmal) nicht und nicht mit bumsen aufhörn niemals aufhören
braucht immer weiter zwei und immer zwei undoder mehr zur fortpflanzung
durch durch und durch
durch die

jahrhundertejahr
tausende und tage
nächte atemzüge kriege hin

und kriegt es hin zu nicht und nicht das bumsen unterlassen
es stöhnt und ächzt und prustet glitscht und kracht die menge körper

gegn die geschichte durch die geschichte
in die geschichte hinein
aus der geschichte heraus
und so weiter *tente*
en el aire

26 siehe irgendwo unten auf einer pintura de castas (»)De español é india – mestizo / De mestizo é india – coíote / De negro y española – mulato / De mulato y española – morisco / De español y morisca – alvino / De español y alvina – negro torna atras / De negro é india – lobo / De lobo y india – sambaiga / De sambaiga é india – albarazado / De indio y albarazada – chamizo / De chamizo é india – cambuja / De indio y cambuja – lobo torna atras / De lobo torna atras é india – tente en el aire / De albarrado é india – cachimboreta«)

es reiben sich die körper sand von ganz allein in alle poren da die zeit vergehet
sand ist immer so eine super metaphor oider *pardo* kann alles bedeuten *no te entiendo*

es wird die erden unterm menschen wird (ist schon wird)
ein großer bumsball sein (die erden)

es wird auch die maschine die der mensch auf erden hänschenhäschen hörst du zu
es wird auch die maschine die der mensch in diese oder jene wüste dings
es wird auch die große maschine hänschenhäschen
es wird die große maschine glänzen und wird sorgungsaufgaben über an sich nehmen
wird da der bumsball

der schier einzig übrig gebliebene bumsball auf der erden der die di menschheit
sein wird ist schon werden
die da di stöhnt ächzt und rammelet
die da di flüstert singt sabberknurrt
die da di gelegentlich auch auseinanderknallt
woraufhin das diese und jenige einzelne mensch der versorgung bedarf
durch die da di gute und geehrte maschine

und es wird unter sonne mond und stahl und sternem
unter agaven fichten moosen pappeln
wird sehr gebumst mein hänsel
als gäbs kein morgen
oder gäb es keinen nächsten atemzug

es spannen sich die körper in die welt
gegen einander gegen die böden

es weisen diese spannen körper adhäsionskraft auf mein häschenhans
sag klebekraft sag feuchtkraft widerglanzskraft
tragen sie staub harz teer lehm schieße sonstwas alles sonstwas *no te entiendo*
aus was herumliegt wo sie rumliegen die körper
in die nächste übernächste überübernächste überhaupt berührung
es weisen diese körper haut und pore auf